

# Deutsch

45 Minuten · 12 Aufgaben · 60 Punkte

Name: \_\_\_\_\_

- 45 Minuten
- Keine Hilfsmittel (auch keine Rechtschreibwörterbücher)
- Reihenfolge der Aufgaben frei wählbar

Zu dieser Prüfung gehört ein Lesetext: [Textblatt](#) (PDF beim Kanton Zürich).

## 1 Fragen zum Text

5 Punkte

Kreuzen Sie je **die richtige Antwort** an. Pro Teilaufgabe ist nur eine Antwort richtig. (5 Punkte)

- 1.1) Weshalb steht in Reiseprospekten oft die Redewendung «*die Seele baumeln lassen*» (Z. 2)?

Antwort (Der Satz soll die Kundschaft dazu bringen, Ferien an einem Ort mit Palmen zu buchen. / Der Satz soll eine Sehnsucht

- 1.2) Was stört die Autorin an Wohnungen, die als «*lichtdurchflutet*» (Z. 11) beschrieben werden?

Antwort (Man braucht abends trotzdem Lampen und Kerzen, um genügend Licht zu haben. / Diese Wohnungen sind ungemüt

- 1.3) «*Und nun mein Liebling: ,Lebe deinen Traum'*» (Z. 18). Was meint die Autorin damit?

Antwort (Sie fordert einen Menschen, den sie sehr gern hat, dazu auf, seine Bedürfnisse zu stillen. / Nach zwei Sprachbildern,

- 1.4) Im Text enttäuscht das Traumhaus in Italien. Weshalb?

Antwort (Das reale Haus kann den Idealvorstellungen, die sich die Person gemacht hat, niemals genügen. / Die Person ist zu a

- 1.5) Was meint die Autorin mit der Aussage «*Träume sind zum Träumen da*» (Z. 33-34)?

Antwort (Erst wenn man bereit ist zu träumen, kommen Träume. / Träume sind extrem wertvoll und schön. / Die Sehnsucht na

## 2 Gründe für die Enttäuschung

3 Punkte

«*Aber du wirst – spätestens, wenn deine Wünsche wahr werden – deine **Enttäuschung realisieren***» (Z. 21-22). Weshalb ist dies gemäss der Autorin so?

Kreuzen Sie die drei Antworten an, die laut Text am besten passen. Setzen Sie genau drei Kreuze.

- **2.1** Wünsche verlieren ihren Glanz, sobald sie erfüllt werden.
- **2.2** Wahr gewordene Wünsche enttäuschen, weil aus ihnen immer wieder neue, unerfüllte Wünsche entstehen.
- **2.3** Die Autorin selbst hat bisher ausschliesslich negative Erfahrungen mit Träumen gemacht.
- **2.4** Je höher die Erwartungen sind, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit der Ernüchterung.
- **2.5** Wir steigern uns in Wunschvorstellungen hinein, so dass die Realität unseren übertriebenen Erwartungen nie entsprechen kann.
- **2.6** Wünsche und Fantasien sind wertlos, weil sie nicht real sind.
- **2.7** «Ent-Täuschung» ist hier positiv gemeint und bedeutet das Aufwachen aus einem sinnlosen Traum.
- **2.8** Wünsche, die wahr werden, enttäuschen uns, weil wir in unserer modernen Welt sowieso schon alles haben.

2.1 (ankreuzen / nicht ankreuzen): \_\_\_\_\_

2.2 (ankreuzen / nicht ankreuzen): \_\_\_\_\_

- 2.3 (ankreuzen / nicht ankreuzen): \_\_\_\_\_
- 2.4 (ankreuzen / nicht ankreuzen): \_\_\_\_\_
- 2.5 (ankreuzen / nicht ankreuzen): \_\_\_\_\_
- 2.6 (ankreuzen / nicht ankreuzen): \_\_\_\_\_
- 2.7 (ankreuzen / nicht ankreuzen): \_\_\_\_\_
- 2.8 (ankreuzen / nicht ankreuzen): \_\_\_\_\_

**3 Richtig, falsch oder ungeklärt**

7 Punkte

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen laut Text **richtig, falsch oder ungeklärt** sind.

Setzen Sie pro Satz nur je ein Kreuz. (7 Punkte)

3.1) Die Autorin mag Redewendungen generell nicht besonders.

Antwort (richtig / falsch / ungeklärt): \_\_\_\_\_

3.2) Die Autorin steht der Aufforderung, die eigenen Wünsche zu erfüllen, sehr kritisch gegenüber.

Antwort (richtig / falsch / ungeklärt): \_\_\_\_\_

3.3) Die Autorin ist nicht von allem, womit in Wohnungsinseraten geworben wird, begeistert.

Antwort (richtig / falsch / ungeklärt): \_\_\_\_\_

3.4) Die Autorin ist der Meinung, dass wir Menschen Träume brauchen.

Antwort (richtig / falsch / ungeklärt): \_\_\_\_\_

3.5) Die Autorin ist nicht der Meinung, dass gewisse Redewendungen unbedacht benutzt werden.

Antwort (richtig / falsch / ungeklärt): \_\_\_\_\_

3.6) Die Autorin spart auf ein Haus im Süden.

Antwort (richtig / falsch / ungeklärt): \_\_\_\_\_

3.7) Nach Ansicht der Autorin sind erfüllte Träume keine Garantie dafür, dass eine Sehnsucht gestillt ist.

Antwort (richtig / falsch / ungeklärt): \_\_\_\_\_

**4 Gegenteile im Textzusammenhang**

6 Punkte

Welches Wort entspricht am besten dem **Gegenteil der Bedeutung**, die das fettgedruckte Wort im Textzusammenhang hat?

Kreuzen Sie pro Teilaufgabe nur je ein Wort an. (6 Punkte)

*Beispiel:* Du **realisierst** deine Enttäuschung. → **ignorierst** (nicht: verleugnest, missachtest, verheimlichst)

4.1) Es gibt Begriffe und Redewendungen, die mich regelrecht **abstossen**.

Antwort (belustigen / interessieren / überraschen / begeistern): \_\_\_\_\_

4.2) **Ungemütliche** Wohnungen werden in den Inseraten als Besonderheit angepriesen.

Antwort (stilvolle / gepflegte / geräumige / heimelige): \_\_\_\_\_

4.3) Du bist für ein Weilchen vom kalten Licht **verschont**.

Antwort (beschenkt / ertappt / betroffen / erwischt): \_\_\_\_\_

4.4) Es wird eine **horrende** Miete verlangt.

Antwort (herabgesetzte / angemessene / marktübliche / günstige): \_\_\_\_\_

4.5) Deine Sehnsucht ist **gestillt**.

Antwort (gescheitert / unerfüllt / vergessen / unrealistisch): \_\_\_\_\_

4.6) Du **sparst** viel Geld.

Antwort (vergeudest / verdienst / zahlst / investierst): \_\_\_\_\_

## 5 Feste Wendungen ergänzen

3 Punkte

Ergänzen Sie die folgenden **Wendungen** korrekt.

Kreuzen Sie pro Teilaufgabe nur je ein Wort an. (3 Punkte)

*Beispiel:* Diese Redewendungen sind mir in Fleisch und \_\_\_\_\_ übergegangen. → **Blut**  
(nicht: Knochen, Herz, Atem)

5.1) Man kann mit Fug und \_\_\_\_\_ behaupten: Wohnungsinserate halten nicht, was sie versprechen.

Antwort (Lug / Recht / Form / Trug): \_\_\_\_\_

5.2) Der Ausdruck «lichtdurchflutet» ist nicht mehr als Schall und \_\_\_\_\_.

Antwort (Knall / Rauch / Licht / Schau): \_\_\_\_\_

5.3) Einen Traum zu leben, ist schlicht und \_\_\_\_\_ nicht möglich.

Antwort (erlogen / entscheidend / ehrlich / ergreifend): \_\_\_\_\_

## 6 Passende Adjektive wählen

6 Punkte

Kreuzen Sie in den folgenden Sätzen dasjenige **Adjektiv** an, das sprachlich und inhaltlich (auf den Prüfungstext bezogen) am besten passt.

Setzen Sie jeweils nur ein Kreuz. (6 Punkte)

*Beispiel:* Strandbilder ziehen uns oft \_\_\_\_\_ an. → **magisch** (nicht: magnetisch, zauberhaft, geheimnisvoll)

6.1) In Märchen werden Wünsche \_\_\_\_\_, im tatsächlichen Leben eher nicht.

Antwort (konkret / real / wirklich / wahr): \_\_\_\_\_

6.2) Nachdem ein Ziel erreicht worden ist, droht oft eine \_\_\_\_\_ Leere.

Antwort (haltlose / grenzenlose / uferlose / ziellose): \_\_\_\_\_

6.3) Viele Menschen müssen unter \_\_\_\_\_ Umständen leben.

Antwort (widerwärtigen / widerwilligen / widrigen / widersinnigen): \_\_\_\_\_

6.4) Einige verspüren eine \_\_\_\_\_ Sehnsucht nach einem Häuschen am Strand.

Antwort (unstillbare / stillose / gestillte / stillschweigende): \_\_\_\_\_

6.5) Der Makler wollte \_\_\_\_\_ machen, der Hauspreis sei durchaus angemessen.

Antwort (glaublich / glaubwürdig / glaubhaft / gläubig): \_\_\_\_\_

6.6) Wer sich von einer Idee nicht lösen kann, hält \_\_\_\_\_ an ihr fest.

Antwort (krampfhaft / verkrampt / unermüdlich / ausdauernd): \_\_\_\_\_

## 7 Verben in Präsens und Präteritum

5 Punkte

Setzen Sie die korrekten Verbformen des gegebenen Infinitivs in den verlangten **Zeitformen** ein.

Achten Sie auf Rechtschreibung und Leserlichkeit. (5 Punkte)

*Beispiel:* lassen → Präsens: Ich **lasse** meine Seele nicht wirklich baumeln. · Präteritum: Ich **liess** meine Seele nicht wirklich baumeln.

### 7.1) Infinitiv: **abstossen**

- Präsens: Dieses Wort \_\_\_\_\_ mich \_\_\_\_\_.
- Präteritum: Dieses Wort \_\_\_\_\_ mich \_\_\_\_\_.

Präsens, 1. Lücke: \_\_\_\_\_

Präsens, 2. Lücke: \_\_\_\_\_

Präteritum, 1. Lücke: \_\_\_\_\_

Präteritum, 2. Lücke: \_\_\_\_\_

### 7.2) Infinitiv: **binden**

- Präsens: \_\_\_\_\_ du etwa deine Seele an eine Palme?
- Präteritum: \_\_\_\_\_ du etwa deine Seele an eine Palme?

Präsens: \_\_\_\_\_

Präteritum: \_\_\_\_\_

### 7.3) Infinitiv: **anpreisen**

- Präsens: Werbeprofis \_\_\_\_\_ Wohnungen \_\_\_\_\_.
- Präteritum: Werbeprofis \_\_\_\_\_ Wohnungen \_\_\_\_\_.

Präsens, 1. Lücke: \_\_\_\_\_

Präsens, 2. Lücke: \_\_\_\_\_

Präteritum, 1. Lücke: \_\_\_\_\_

Präteritum, 2. Lücke: \_\_\_\_\_

### 7.4) Infinitiv: **bleiben**

- Präsens: Vom eisgrauen Winterlicht \_\_\_\_\_ wir verschont.
- Präteritum: Vom eisgrauen Winterlicht \_\_\_\_\_ wir verschont.

Präsens: \_\_\_\_\_

Präteritum: \_\_\_\_\_

### 7.5) Infinitiv: **fahren**

- Präsens: Im Sommer \_\_\_\_\_ ihr nach Italien.
- Präteritum: Im Sommer \_\_\_\_\_ ihr nach Italien.

Präsens: \_\_\_\_\_

Präteritum: \_\_\_\_\_

## 8 Satzglieder und verbale Teile

5 Punkte

Bestimmen Sie die unterstrichenen **Satzglieder** und die **verbalen Teile**. (Hier sind die unterstrichenen Teile **fett** markiert.)

Folgende Begriffe stehen zur Auswahl:

- Satzglieder: Subjekt, Akkusativobjekt, Dativobjekt, Genitivobjekt, Präpositionalgefüge (PO/Adv.)
- verbale Teile: Personalform, Partizip II, Infinitiv, Verbzusatz

Setzen Sie pro Teilaufgabe genau 1 Kreuz. (5 Punkte)

*Beispiel:* In deinen Träumen wird **das Haus** immer schöner. → Subjekt

8.1) Reiseprospekte künden Entspannung für Körper und Geist **an**.

Antwort (Subjekt / Akkusativobjekt / Dativobjekt / Genitivobjekt / Präpositionalgefüge / Personalform / Partizip II / Infinitiv /

8.2) Wir **können** unser Zimmer schön ausleuchten.

Antwort (Subjekt / Akkusativobjekt / Dativobjekt / Genitivobjekt / Präpositionalgefüge / Personalform / Partizip II / Infinitiv /

8.3) In vielen Inseraten stehen ähnliche Begriffe.

Antwort (Subjekt / Akkusativobjekt / Dativobjekt / Genitivobjekt / Präpositionalgefüge / Personalform / Partizip II / Infinitiv /

8.4) Eine **horrende Miete** will sie nicht bezahlen.

Antwort (Subjekt / Akkusativobjekt / Dativobjekt / Genitivobjekt / Präpositionalgefüge / Personalform / Partizip II / Infinitiv /

8.5) Dein **Umfeld** ermuntert dich zum Leben deines Traumes.

Antwort (Subjekt / Akkusativobjekt / Dativobjekt / Genitivobjekt / Präpositionalgefüge / Personalform / Partizip II / Infinitiv /

---

**9 Konjunktivformen bestimmen**

5 Punkte

Bestimmen Sie die gesuchte **Konjunktivform**.

Kreuzen Sie pro Teilaufgabe nur je eine Lösung an. (5 Punkte)

*Beispiel:* Du erzähltest, deine Eltern \_\_\_\_\_ ein bezauberndes Häuschen am Meer.

(Konjunktiv II) → **hätten** (nicht: haben, hätten, hatten)

9.1) Die Autorin findet, es \_\_\_\_\_ abstossende Redewendungen.

Gesucht: **Konjunktiv I**

Antwort (gibt / gab / gäbe / gebe): \_\_\_\_\_

9.2) Sie erklärt, Prospekte \_\_\_\_\_ eine Sehnsucht wecken.

Gesucht: **Konjunktiv II**

Antwort (sollten / söllten / sollen / sollteten): \_\_\_\_\_

9.3) Meine Freunde scherzten, sie \_\_\_\_\_ ihre Seelen regelmässig an Palmen.

Gesucht: **Konjunktiv II**

Antwort (bänden / bünden / bindeten / banden): \_\_\_\_\_

9.4) Du sagtest, du \_\_\_\_\_ von gar nichts verschont.

Gesucht: **Konjunktiv I**

Antwort (bliebest / bleibest / bleibtest / bliebstest): \_\_\_\_\_

9.5) Die Autorin betont, ein Traum \_\_\_\_\_ sich nicht ohne Abstriche in Realität.

Gesucht: **Konjunktiv I**

Antwort (verwandelt / verwandelte / verwandle / verwandle): \_\_\_\_\_

---

**10 Aktiv und Passiv umformen**

6 Punkte

Setzen Sie die folgenden Sätze **vom Aktiv ins Passiv und umgekehrt**, ohne dabei die Zeitform zu ändern. Notieren Sie jeweils den ganzen Satz, das heisst, von wem die Handlung ausgeführt wird, muss auch angegeben werden. (6 Punkte)

*Beispiel:* Der Reisende erreicht den südlichsten Zipfel Italiens. → **Der südlichste Zipfel Italiens wird vom Reisenden erreicht.**

10.1) Der freundliche Vermieter führte uns durch die frisch renovierte Wohnung.

10.2) Von der Architektin war ein lichtdurchfluteter Raum entworfen worden.

10.3) Der wiederkehrende Traum konnte vom Psychologen gedeutet werden.

---

**11 Hauptsatz oder Nebensatz**

4 Punkte

Bestimmen Sie die **Satzart** des unterstrichenen Teilsatzes. (Hier ist der unterstrichene Teilsatz **fett** markiert.)

Kreuzen Sie pro Teilaufgabe nur je eine Lösung an. (4 Punkte)

*Beispiel:* Du siehst die leuchtende Sternschnuppe nur dann, **wenn sie vergeht**. → Nebensatz

11.1) Sie machte aus einer Mücke einen Elefanten, **wie sie es in solchen Situationen immer tat**.

Antwort (Hauptsatz / Nebensatz): \_\_\_\_\_

11.2) **Obwohl sie eigentlich nicht umziehen wollte**, sah sie sich gerne Wohnungsinserate an.

Antwort (Hauptsatz / Nebensatz): \_\_\_\_\_

11.3) Weil man nie weiss, was noch kommt, **soll man den Tag nicht vor dem Abend loben**.

Antwort (Hauptsatz / Nebensatz): \_\_\_\_\_

11.4) Er ging aufs Ganze, **denn er wollte das Spiel gewinnen**.

Antwort (Hauptsatz / Nebensatz): \_\_\_\_\_

---

**12 Satz- und Redezeichen setzen**

5 Punkte

Setzen Sie im folgenden Text alle fehlenden **Satz- und Redezeichen** ein.

Uneindeutiges / Unlesbares wird als falsch bewertet.

Als sprachliche Klischees werden abgedroschene Ausdrücke bezeichnet die ihre ursprüngliche Bedeutung verloren haben weil sie zu häufig gebraucht worden sind. Obwohl sie Ideen rasch vermitteln laufen sie Gefahr einen Text oberflächlich und einfallslos zu gestalten. Diese festgefügtten Wendungen finden sich in Alltagssprache Literatur und Medien. Sie können vereinfachte Sichtweisen auf bestimmte Themen widerspiegeln wenn sie zu leichtfertig eingesetzt werden. Die bewusste Vermeidung sprachlicher Klischees fördert eine differenzierte Ausdrucksweise die weniger zu Vorurteilen oder Stereotypen neigt. Auch meine Deutschlehrerin ermahnte mich kürzlich mit den folgenden Worten: Solche Phrasen verringern Originalität und Gehalt deines Textes wenn du sie unüberlegt verwendest.

## Lösungen

BMS-Aufnahmeprüfung 2025 Deutsch BM2. Lösungswege von Fokus Nachhilfe nach der offiziellen Lösung des Kantons.

### 1 Fragen zum Text

5 Punkte

#### 1.1) Ergebnis: Der Satz soll eine Sehnsucht in den Lesenden wecken.

- Z. 7: «Der Satz mit der Seele soll mich verführen, soll eine Sehnsucht wecken».
- Palmen und Olivenbäume (Z. 5) sind nur das Bild der Autorin, wo die Seele baumeln könnte. Über Religion oder Nachdenken sagt der Text nichts in diesem Sinn.

#### 1.2) Ergebnis: Diese Wohnungen sind ungemütlich.

- Z. 11: Das Wort soll «diese ungemütlichen Wohnungen» anpreisen.
- Kein Winkel bleibt vom Licht verschont; erst abends mit Lampen und Kerzen ist man «für ein Weilchen verschont» (Z. 15). Die Lampen sind also kein Mittel gegen zu wenig Licht, sondern gegen das grelle Tageslicht.

#### 1.3) Ergebnis: «Mein Liebling» ist ironisch gemeint, eigentlich findet sie die Formulierung furchtbar.

- «Lebe deinen Traum» gehört zu den Wendungen, die sie «wirklich schrecklich» findet (Z. 1–3).
- Gleich danach nennt sie es «Eine arrogante Aufforderung» (Z. 18). «Mein Liebling» meint also das Gegenteil: Ironie.

#### 1.4) Ergebnis: Das reale Haus kann den Idealvorstellungen, die sich die Person gemacht hat, niemals genügen.

- Z. 23–24: «In deinen Träumen wird das Haus schöner und schöner.»
- In Wirklichkeit ist es «einfach nur ein Haus» (Z. 29–30): Die Realität kommt gegen das Ideal nicht an.
- Das Haus liegt im «Dorf am Meer» (Z. 29), also nicht weit weg vom Meer.

#### 1.5) Ergebnis: Man soll davon absehen, Träume in die Realität umzusetzen.

Z. 32–34: Träume sind «nicht unbedingt dafür da, verwirklicht zu werden»; man sollte sie «nicht der Härte der Wirklichkeit aussetzen».

### 2 Gründe für die Enttäuschung

3 Punkte

#### Ergebnis: Ankreuzen: 2.1, 2.4 und 2.5

- Das Beispiel mit dem Haus in Italien zeigt den Ablauf: Man spart, und «In deinen Träumen wird das Haus schöner und schöner» (Z. 23–24). Die Erwartungen steigen (2.4, 2.5).
- In der Wirklichkeit ist es dann «einfach nur ein Haus» (Z. 29–30): Der Wunsch verliert seinen Glanz, sobald er erfüllt ist (2.1).
- 2.3: Das Beispiel ist mit «Angenommen, du ...» (Z. 22) erfunden, über eigene Erfahrungen der Autorin steht nichts.
- 2.6: Träume sind für sie nicht wertlos, sie sind «zum Träumen da» (Z. 33–34).
- 2.2, 2.7 und 2.8 kommen im Text nicht vor.

### 3 Richtig, falsch oder ungeklärt

7 Punkte

#### 3.1) Ergebnis: ungeklärt

Sie nennt nur bestimmte Begriffe und Redewendungen, die sie abstossen (Z. 1–3). Ob sie Redewendungen allgemein nicht mag, sagt der Text nicht.

#### 3.2) Ergebnis: richtig

«Lebe deinen Traum» heisst, nach den innigsten Wünschen zu leben (Z. 20–21). Sie nennt das «Eine arrogante Aufforderung» (Z. 18).

**3.3) Ergebnis: richtig**

Das Inseratwort «lichtdurchflutet» findet sie schrecklich (Z. 1–2, Z. 11–17). Also ist sie nicht von allem in Inseraten begeistert.

**3.4) Ergebnis: ungeklärt**

Sie sagt, Träume seien zum Träumen da und sollten nicht verwirklicht werden (Z. 32–34). Ob wir Menschen Träume brauchen, sagt sie nicht.

**3.5) Ergebnis: falsch**

Z. 9–10: «Warum benutzt man solche Redewendungen, ohne zu überlegen, was sie bedeuten?» Sie meint also sehr wohl, dass sie unbedacht benutzt werden.

**3.6) Ergebnis: ungeklärt**

Das Sparen auf ein Haus in Italien ist ein angenommenes Beispiel («Angenommen, du träumst ...», Z. 22), in der Du-Form. Über die Autorin selbst steht nichts.

**3.7) Ergebnis: richtig**

Z. 31–32: Trotz Traumhaus ist die Sehnsucht «merkwürdigerweise nicht wirklich gestillt».

---

**4 Gegenteile im Textzusammenhang**

6 Punkte

**4.1) Ergebnis: begeistern**

*Abstossen* heisst hier «heftige Abneigung auslösen». Das Gegenteil ist eine starke Zuneigung: *begeistern*. *Belustigen*, *interessieren* und *überraschen* sind schwächer oder meinen etwas anderes.

**4.2) Ergebnis: heimelige**

*Heimelig* heisst «gemütlich, behaglich» und ist damit das Gegenteil von *ungemütlich*. *Stilvoll*, *gepflegt* und *geräumig* beschreiben andere Eigenschaften einer Wohnung.

**4.3) Ergebnis: betroffen**

*Verschont sein* heisst «nicht getroffen werden». Das Gegenteil ist *betroffen sein*. *Ertappt* und *erwischt* meinen «bei etwas Verbotenem entdeckt».

**4.4) Ergebnis: günstige**

*Horrend* heisst «übermässig hoch». Das Gegenteil ist eine sehr tiefe, also *günstige* Miete. *Angemessen* und *marktüblich* liegen in der Mitte; *herabgesetzt* heisst nur «reduziert».

**4.5) Ergebnis: unerfüllt**

Eine gestillte Sehnsucht ist erfüllt, befriedigt. Das Gegenteil ist *unerfüllt*.

**4.6) Ergebnis: vergeudest**

*Sparen* heisst «Geld zurücklegen, nicht ausgeben». Das Gegenteil ist *vergeuden* (verschwenden). *Zahlen* und *investieren* sind nicht verschwenderisch, *verdienen* heisst «einnehmen».

---

**5 Feste Wendungen ergänzen**

3 Punkte

**5.1) Ergebnis: Recht**

*Mit Fug und Recht* heisst «mit voller Berechtigung». (*Lug und Trug* ist eine andere Wendung.)

**5.2) Ergebnis: Rauch**

*Schall und Rauch* heisst «ohne Bedeutung, leer».

5.3) **Ergebnis: ergreifend**

*Schlicht und ergreifend* heisst «ganz einfach, ohne Wenn und Aber».

---

**6 Passende Adjektive wählen**

6 Punkte

6.1) **Ergebnis: wahr**

Die feste Verbindung heisst *Wünsche werden wahr* (vgl. Z. 21: «wenn deine Wünsche wahr werden»). *Konkret, real* und *wirklich werden* sagt man so nicht.

6.2) **Ergebnis: grenzenlose**

Üblich ist *grenzenlose Leere. Haltlos* (unbegründet), *uferlos* (ohne Ende, bei Diskussionen) und *ziellos* passen nicht zu *Leere*.

6.3) **Ergebnis: widrigen**

*Widrige Umstände* heisst «ungünstige, schwierige Umstände». *Widerwärtig* = ekelhaft, *widerwillig* = ungern, *widersinnig* = unlogisch.

6.4) **Ergebnis: unstillbare**

Eine *unstillbare Sehnsucht* lässt sich nie befriedigen, passend zum Text (Z. 31–32). Eine *gestillte* Sehnsucht verspürt man nicht mehr; *stillos* (ohne Stil) und *stillschweigend* (ohne Worte) passen nicht.

6.5) **Ergebnis: glaubhaft**

Die feste Wendung heisst *etwas glaubhaft machen*. *Glaubwürdig* sagt man von Personen oder Quellen, *gläubig* heisst «religiös».

6.6) **Ergebnis: krampfhaft**

*Krampfhaft festhalten* heisst «verbissen, mit aller Kraft festhalten». *Verkrampft* beschreibt eine angespannte Haltung; *unermüdlich* und *ausdauernd* sind positiv und passen nicht zu «sich nicht lösen können».

---

**7 Verben in Präsens und Präteritum**

5 Punkte

7.1) **Ergebnis: Dieses Wort stösst mich ab. / Dieses Wort stiess mich ab.**

- Präsens, 3. Person Singular mit Umlaut: *es stösst*. Der Verbzusatz *ab* rückt ans Satzende.
- Präteritum: starkes Verb, *stossen* – *stiess*, also *es stiess ... ab*.

7.2) **Ergebnis: Bindest du ...? / Band(e)st du ...?**

- Präsens, 2. Person Singular: *du bindest* (Stamm auf *-d*, darum *-est*).
- Präteritum: starkes Verb, *binden* – *band*, also *du bandst* oder *du bandest*.

7.3) **Ergebnis: Werbeprofis preisen Wohnungen an. / Werbeprofis priesen Wohnungen an.**

- Präsens, 3. Person Plural: *sie preisen ... an* (Verbzusatz *an* ans Ende).
- Präteritum: starkes Verb, *preisen* – *pries*, also *sie priesen ... an*.

7.4) **Ergebnis: bleiben / blieben**

- Präsens, 1. Person Plural: *wir bleiben*.
- Präteritum: starkes Verb, *bleiben* – *blieb*, also *wir blieben*.

7.5) **Ergebnis: fährt / fuhr**

- Präsens, 2. Person Plural: *ihr fährt*, ohne Umlaut (den Umlaut gibt es nur bei *du fährst, er fährt*).

- Präteritum: starkes Verb, *fahren* – *fuhr*, also *ihr fuhr*.

---

## 8 Satzglieder und verbale Teile

5 Punkte

### 8.1) Ergebnis: Verbzusatz

Das Verb heisst *ankünden*. Im Präsens steht *künden* an zweiter Stelle, der abgetrennte Teil *an* am Satzende: Verbzusatz.

### 8.2) Ergebnis: Personalform

*können* ist nach der Person gebeugt (*wir können*) und steht an zweiter Stelle: Personalform. *ausleuchten* ist der Infinitiv.

### 8.3) Ergebnis: Präpositionalgefüge

Das Satzglied beginnt mit der Präposition *in* und gibt den Ort an (Wo?): Präpositionalgefüge. Subjekt ist *ähnliche Begriffe*.

### 8.4) Ergebnis: Akkusativobjekt

Frage: *Wen oder was* will sie nicht bezahlen? → *eine horrend Miete*: Akkusativobjekt. Das Subjekt ist *sie*.

### 8.5) Ergebnis: Subjekt

Frage: *Wer oder was* ermuntert dich? → *dein Umfeld* (Nominativ): Subjekt.

---

## 9 Konjunktivformen bestimmen

5 Punkte

### 9.1) Ergebnis: gebe

Konjunktiv I vom Infinitivstamm: *geb-* + *-e* → *es gebe*. *gäbe* ist Konjunktiv II, *gibt* und *gab* sind Indikativ.

### 9.2) Ergebnis: sollten

Konjunktiv II von *sollen* lautet *sie sollten* (ohne Umlaut, gleich wie das Präteritum). *söllten* und *sollteten* gibt es nicht, *sollen* ist Indikativ Präsens.

### 9.3) Ergebnis: bänden

Konjunktiv II vom Präteritumstamm mit Umlaut: *band* → *bände*, also *sie bänden*. *banden* ist Indikativ Präteritum.

### 9.4) Ergebnis: bleibest

Konjunktiv I vom Infinitivstamm: *bleib-* + *-est* → *du bleibest*. *bliebest* wäre Konjunktiv II.

### 9.5) Ergebnis: verwandle

Konjunktiv I vom Infinitivstamm *verwandel-* + *-e*; das *e* der Endsilbe fällt weg: *er verwandle*. *verwandelt* ist Indikativ, *verwandelte* Präteritum, *verwandle* gibt es nicht.

---

## 10 Aktiv und Passiv umformen

6 Punkte

### 10.1) Ergebnis: Vom (Von dem) freundlichen Vermieter wurden wir durch die frisch renovierte Wohnung geführt.

- Aktiv → Passiv, Zeitform Präteritum bleibt: *führte* → *wurden ... geführt*.
- Das Akkusativobjekt *uns* wird zum Subjekt *wir*.
- Das Subjekt *der freundliche Vermieter* wird zum Agens mit *von*: *vom (von dem) freundlichen Vermieter*.
- Lösung: **Vom freundlichen Vermieter wurden wir durch die frisch renovierte Wohnung geführt.**
- Die Reihenfolge der Satzglieder ist frei; *durch die frisch renovierte Wohnung* ist für die Umformung nicht entscheidend.

**10.2) Ergebnis: Einen lichtdurchfluteten Raum hatte die Architektin entworfen.**

- Passiv → Aktiv, Zeitform Plusquamperfekt bleibt: *war ... entworfen worden* → *hatte ... entworfen*.
- Das Agens *von der Architektin* wird zum Subjekt *die Architektin*.
- Das Subjekt *ein lichtdurchfluteter Raum* wird zum Akkusativobjekt *einen lichtdurchfluteten Raum*.
- Lösung: **Einen lichtdurchfluteten Raum hatte die Architektin entworfen.** (auch: *Die Architektin hatte einen lichtdurchfluteten Raum entworfen*.)

**10.3) Ergebnis: Der Psychologe konnte den wiederkehrenden Traum deuten.**

- Passiv → Aktiv, Präteritum mit Modalverb: *konnte ... gedeutet werden* → *konnte ... deuten*. Das Modalverb *konnte* muss bleiben.
- Das Agens *vom Psychologen* wird zum Subjekt *der Psychologe*.
- Das Subjekt *der wiederkehrende Traum* wird zum Akkusativobjekt *den wiederkehrenden Traum*.
- Lösung: **Der Psychologe konnte den wiederkehrenden Traum deuten.**

---

**11 Hauptsatz oder Nebensatz**

4 Punkte

**11.1) Ergebnis: Nebensatz**

Eingeleitet mit *wie*, die Personalform *tat* steht am Ende → Nebensatz.

**11.2) Ergebnis: Nebensatz**

Eingeleitet mit der Konjunktion *obwohl*, die Personalform *wollte* steht am Ende → Nebensatz.

**11.3) Ergebnis: Hauptsatz**

Die Personalform *soll* steht direkt nach dem vorangestellten Nebensatz, also an zweiter Stelle; der Teilsatz kann allein stehen (*Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben*.) → Hauptsatz.

**11.4) Ergebnis: Hauptsatz**

*denn* verbindet zwei Hauptsätze (nebenordnende Konjunktion). Die Personalform *wollte* steht an zweiter Stelle, nicht am Ende → Hauptsatz.

---

**12 Satz- und Redezeichen setzen**

5 Punkte

**Ergebnis:** Als sprachliche Klischees werden abgedroschene Ausdrücke bezeichnet, die ihre ursprüngliche Bedeutung verloren haben, weil sie zu häufig gebraucht worden sind. Obwohl sie Ideen rasch vermitteln, laufen sie Gefahr, einen Text oberflächlich und einfalllos zu gestalten. Diese festgefügtten Wendungen finden sich in Alltagssprache, Literatur und Medien. Sie können vereinfachte Sichtweisen auf bestimmte Themen widerspiegeln, wenn sie zu leichtfertig eingesetzt werden. Die bewusste Vermeidung sprachlicher Klischees fördert eine differenzierte Ausdrucksweise, die weniger zu Vorurteilen oder Stereotypen neigt. Auch meine Deutschlehrerin ermahnte mich kürzlich mit den folgenden Worten: «Solche Phrasen verringern Originalität und Gehalt deines Textes, wenn du sie unüberlegt verwendest.»

Es fehlen 10 Zeichen:

- *bezeichnet, die ...*: Komma vor dem Relativsatz.
- *verloren haben, weil ...*: Komma vor dem Nebensatz mit *weil*.
- *vermitteln, laufen ...*: Komma nach dem vorangestellten *obwohl*-Satz.
- *Gefahr, einen Text ... zu gestalten*: Komma vor der Infinitivgruppe, die von einem Nomen (*Gefahr*) abhängt.
- *Alltagssprache, Literatur und Medien*: Komma in der Aufzählung (vor *und* keines).
- *widerspiegeln, wenn ...*: Komma vor dem Nebensatz mit *wenn*.

- *Ausdrucksweise, die ...*: Komma vor dem Relativsatz.
- *Worten: «Solche ... verwendest.»*: Die wörtliche Rede nach dem Doppelpunkt steht in Anführungszeichen (2 Zeichen); der Schlusspunkt steht vor dem schliessenden Zeichen.
- *Textes, wenn ...*: Komma vor dem Nebensatz innerhalb der wörtlichen Rede.